

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	- 1 -
1.1 PROBLEMSTELLUNG.....	- 1 -
1.2 ZIELSETZUNG, METHODE UND AUFBAU DER ARBEIT	- 9 -
 2. Modernisierung als Handlungsproblem.....	- 15 -
2.1 STRUKTURBRUCH ZWISCHEN EINFACHER UND REFLEXIVER MODERNISIERUNG	- 15 -
2.2 HANDELN UNTER UNSICHERHEIT	- 29 -
2.2.1 Komplexe soziale Systeme und gesteigerte Anforderung nach Selbstorganisation.....	- 29 -
2.2.2 Lernen: Problemlösungsprozesse unter Unsicherheit.....	- 34 -
2.2.3 Beziehung zwischen Wissen und Handel bzw. Wissen und Können.....	- 39 -
2.2.4 Erfahrungsgeleitet-subjektivierendes Arbeitshandeln	- 42 -
2.3 BESCHREIBUNG DER ANALYSEEBENEN	- 46 -
2.4 ZUSAMMENFASSUNG	- 55 -
 3. Kompetenz: Kontextualisiert und von genereller Intelligenz abgegrenzt.....	- 57 -
3.1 FACHLICHE KONNOTATIONEN DES KOMPETENZBEGRIFFS	- 57 -
3.2 KOMPETENZ ALS MEHREBENENPHÄNOMEN	- 63 -
3.2.1 Individual-dispositiver Ansatz.....	- 63 -
3.2.2 Strukturell normativer Ansatz: Competence-based-View	- 68 -
3.2.3 Konvergenzthese: Ökonomische und pädagogische Prinzipien nähern sich an.....	- 70 -
3.2.4 Kompetenz ebenenübergreifend.....	- 72 -
3.2.5 Unterschiedliche Erhebungsinstrumente	- 78 -
3.2.6 Zusammenfassung.....	- 83 -

3.3 HIERARCHISCHES INTELLIGENZMODELL: GENERELLE INTELLIGENZ.....	- 84 -
3.3.1 Intelligenz und Intelligenzmodelle.....	- 84 -
3.3.2 Individuum: Intelligenz-Quotient (IQ)	- 87 -
3.3.3 Generelle Intelligenz auf weiteren Analyseebenen	- 89 -
3.3.4 Zusammenfassung	- 91 -
3.4 FAZIT	- 92 -
 4. Multiple Intelligenzen: Kontextualisiert und förderbar	- 93 -
4.1 KEIN GENERALFAKTOR DER INTELLIGENZ.....	- 93 -
4.2 MULTIPLE INTELLIGENZEN NACH HOWARD GARDNER	- 95 -
4.2.1 Postulat einzelner Intelligenzen	- 95 -
4.2.2 Beziehungen zwischen Multiple Intelligenzen und Lernen, Wissen, Fähigkeiten, komplexen Problemlösen	- 99 -
4.2.3 Anwendung auf den Ebenen Gruppe, Organisation und Netzwerk	- 102 -
4.2.4 Angemessene Erhebungsinstrumente.....	- 105 -
4.3 FAZIT	- 106 -
 5. Multiple Kompetenzen und Multiple Intelligenzen als Zusammenspiel.....	- 107 -
5.1 KOMPETENZEN AUS DER PERSPEKTIVE EINES ERWEITERTEN INTELLIGENZVERSTÄNDNISSES	- 107 -
5.2 MULTIPLE KOMPETENZEN UND INTELLIGENZEN ALS ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN HERVORBRINGEN UND ANEIGNEN VON PRAXIS.....	- 110 -
5.2.1 Erste Überlegungen für ein Konzept der Multiplen Kompetenz.....	- 110 -
5.2.2 Multiple Kompetenzen als funktional integrierte Intelligenzprofile	- 115 -
5.3 ZUSAMMENFASSUNG	- 118 -

6. Framework: Multiple Kompetenzen als Emergenzphänomen auf den Analyseebenen.....	- 119 -
6.1 MULTIPLE KOMPETENZEN ALS EMERGENZPHÄNOMEN AUF DEN ANALYSEEBENEN	- 119 -
6.2 MÖGLICHE ERHEBUNGSINSTRUMENTE.....	- 124 -
7. Schlussbetrachtung und Ausblick	- 127 -
8. Literaturverzeichnis	- 129 -
9. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	- 205 -
Anhang	- 209 -